Lagebericht 2025

sabtours Touristik GmbH

1) Wirtschaftsbericht

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Das touristische Jahr erholte sich nur langsam – Schuld daran ist nicht zuletzt die allgemeine Teuerung und die damit verbundenen gestiegenen Reisepreise. Im Segment „Familien-Urlaub" spürt man nach wie vor eine Zurückhaltung. Einige außerordentliche Erlöse (aus Anlagenverkäufen) trugen zum positiven Ergebnis bei.

Überblick zur Branche und zum Unternehmen

Über die Rückzahlung staatlicher Hilfsgelder (Fixkostenzuschuss und Umsatzersatz) gibt es immer noch unklare Aussagen seitens des österreichischen Finanzministeriums. Eine Information über einen bevorstehenden Rückforderungsbescheid ging Ende 2025 im Unternehmen ein.

Investitions- und Finanzierungsbereich

In diesem Wirtschaftsjahr wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt.

2) Prognosebericht

Die Entwicklung des Geschäftsjahres 2026 wird sich nach derzeitigem Wissen durch die Krise im Nahen Osten doch deutlich verschlechtern. Mit Einhergehen wird voraussichtlich auch ein Anstieg der Teuerungsrate ua. durch steigende Ölpreise.

3) Risikobericht

Risikofrüherkennung, Risikomanagement:
Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit ihrem unternehmerischen Handeln verbunden sind.

Ausfallsrisiko:
Die Kredit- und Ausfallsrisiken, die durch die Nichterfüllung von Vertragsverpflichtungen durch die Geschäftspartner entstehen, werden von den Mitarbeitern und Geschäftsführern laufend überwacht und bei erkennbaren Risiken wird durch Wertberichtigungen und Rückstellungen vorgesorgt. Da im Reisebürobereich eine vollständige Bezahlung vor Abreise Standard ist, gibt es kein wesentliches Ausfallrisiko in diesem Bereich.

Liquiditätsrisiken:
Der Gesellschaft stehen ausreichend Geldmittel zur Verfügung. Es muss nicht auf Kredite zurückgegriffen werden.

Risiko aus Schadensfällen/Versicherungsrisiko:
Bezüglich Versicherungsrisiken ist anzumerken, dass die Gesellschaft mit branchenüblichen Versicherungsverträgen, welche dem Geschäftsvolumen angepasst sind, abgesichert ist.

Personalrisiken:
Qualifizierte Mitarbeiter sind Teil der Unternehmensstrategie. Laufende betriebliche Fortbildungsmaßnahmen sind Grundlage einer aktiven Personalpolitik.

Risiken der IT-Systeme:
Potentielle Risiken in Hinblick auf die Verfügbarkeit, die Zuverlässigkeit und die Effizienz der IT-Systeme der Gesellschaft werden durch laufende Anpassungsmaßnahmen und der Betreuung durch einen externen, darauf spezialisierten IT Dienstleister begrenzt.

4) Kennzahlen

Kennzahlen zur Ertragslage

	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in T€	117	-100
Eigenkapitalrentabilität	5,11%	-2,42%
Gesamtkapitalrentabilität	1,40%	-1,19%

Kennzahlen zur Vermögens-und Finanzlage

	2025	2024
Nettoverschuldung (net/debt) in T€ *Per 31.12.2025 liegt keine Nettoverschuldung vor.	na*	na*
Nettoumlaufvermögen (working capital) in T€	696	417
Eigenkapitalquote (equity ratio)	36,52%	34,52%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing) *Per 31.12.2025 liegt keine Nettoverschuldung vor.	na*	na*

Cash-Flow-Kennzahlen

	2025	2024
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	508	6
Netto-Geldflussrechnung aus Investitionstätigkeit in T€	300	-260
Netto-Geldflussrechnung aus Finanzierungstätigkeit in T€	0	11

5) Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

6) Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

7) Finanzinstrumente

Es werden keine Finanzinstrumente eingesetzt.

Wels, am 30. Juni 2026

Mag. Wolfgang Stöttinger

Hannes Schierl

Wels, am 30. Juni 2026

Ing. Wolfgang Stöttinger, BSc

Mag. Johannes Schierl